

Dr. Stefan Suhling

Digitale Transformation im Justizvollzug: Informationen über Gefangene aus dem Zugangs- und Aufnahmeverfahren

Keywords: Justizvollzug, Statistik, Gefangenenmerkmale

Abstract:

Dieser Vortrag baut auf den Beitrag von Zeymer, Dietzenschmidt und Röder („Das Ende des Papierkrieges? Die digitale Transformation im niedersächsischen Justizvollzug“) auf. Eines der Ziele bei der Entwicklung der Fachanwendung BASIS-VV besteht darin, Informationen über die Inhaftierten leichter verfügbar zu machen. Dies betrifft in erster Linie Vorteile für die Vollzugspraxis. Allerdings ist es durch die teilstandardisierte Erfassung möglich, die Daten auch für Forschungszwecke aufzubereiten und auszuwerten. Dadurch können Erkenntnisse über die Population der Gefangenen gewonnen werden, die bislang nicht oder nur mit erheblichem Aufwand, etwa durch Aktenanalysen oder Befragungen der Inhaftierten, möglich waren. Im Vergleich zur Stichtagserhebung Strafvollzug des Statistischen Bundesamts (Fachserie 10, Reihe 4.1) sind nicht nur mehr Informationen über die Inhaftierten verfügbar; es werden auch Daten von Untersuchungsgefangenen erhoben. Der Vortrag beschreibt ausgewählte Merkmale der Gefangenen-Zugänge innerhalb der ersten ca. 12 Monate nach Implementierung von BASIS-VV.

Dr. Stefan Suhling, Kriminologischer Dienst des niedersächsischen Justizvollzugs